

Saunaöfen nach DIN EN 15821:2011-01

1. Anwendung der harmonisierten europäischen Norm

In der Ausgabe des Amtsblatt der Europäischen Kommission vom 17.12.2010 wurde die EN 15821 als Europäisch harmonisierte Norm veröffentlicht. Die Veröffentlichung legt den Zeitpunkt für die Anwendung der harmonisierten europäischen Norm EN 15821 "Mehrfach befeuerbare Saunaöfen zur Verfeuerung von naturbelassenem Scheitholz - Anforderungen und Prüfverfahren" fest.

Ab dem 01.07.2011 ist die EN 15821 als harmonisierte europäische Norm anwendbar. Formal steht für die Anwendung in Deutschland nun noch eine Veröffentlichung im Bundesanzeiger an. Ab diesem Zeitpunkt ist die Kennzeichnung mit dem CE- Zeichen möglich. Die Übergangsfrist für die Umsetzung beträgt 1 Jahr. Das heißt, ab dem 01.07.2012 ist das CE- Kennzeichen auf Basis der europäischen Norm EN 1:2007 für alle mehrfach befeuerbare Saunaöfen zur Verfeuerung von naturbelassenem Scheitholz verbindlich anzuwenden.

Eine Übersicht zu den Umsetzungsfristen und den benannten Stellen ist im Internet auf den Seiten der Europäischen Kommission im Informationssystem NANDO unter folgendem Link zu finden:

<http://ec.europa.eu/enterprise/newapproach/nando/index.cfm?fuseaction=cpd.hs>

2. Angaben in der Konformitätserklärung

Sind die Bestimmungen des Anhang ZA der EN 15821 erfüllt, so stellt der Hersteller oder sein im EWR ansässiger Bevollmächtigter eine Konformitätserklärung aus, welche das Anbringen der CE-Kennzeichnung erlaubt und erhält diese aufrecht. Diese Erklärung umfasst:

- Name und Anschrift des Herstellers oder seines im EWR ansässigen Bevollmächtigten und Herstellungsort; Hersteller kann auch die Person sein, die das Produkt verantwortlich in den EWR einführt wenn sie die Verantwortung für CE-Kennzeichnung übernimmt.
- Beschreibung des Produkts (Typ, Bezeichnung, Verwendung ...) und eine Kopie der Informationen zur CE-Kennzeichnung;
- Vorschriften, denen das Produkt entspricht (z. B. Anhang ZA dieser EN);
- Besondere Bestimmungen für die Verwendung des Produktes (z. B. Bestimmungen zur sicheren Verwendung)
- Name und Anschrift der notifizierten Stelle(n);
- Name und Stellung, der zur Unterzeichnung im Namen des Herstellers oder seines Bevollmächtigten

Diese Erklärung wird in der Sprache/en des Mitgliedstaates vorgelegt, in dem das Produkt Verwendung findet.

3. Angaben auf dem Geräteschild

Für das Anbringen der CE-Kennzeichnung ist der Hersteller oder sein im EWR ansässiger Bevollmächtigter verantwortlich. Die CE-Kennzeichnung, die mit dem CE-Symbol versehen ist, muss der Richtlinie 93/68/EWG entsprechen. Die nachfolgend aufgeführten Informationen müssen der CE-Kennzeichnung beigelegt und auf dem Saunaofen befestigt sein:

Name oder Warenzeichen und registrierte Anschrift des Herstellers
Die letzten beiden Ziffern des Jahres der CE-Kennzeichnung
Die Nummer der Europäischen Norm und das Jahr ihrer Veröffentlichung (z. B. EN 15821:2010)
Die Beschreibung des Saunaofens und sein bestimmungsgemäßer Betrieb <ul style="list-style-type: none">○ Gattungsnahme und / oder Modelldetails
Die Merkmale des Saunaofens, aus Tabelle ZA.1 der EN 15821, die angegeben werden müssen und wenn erforderlich als „erfüllt“ auszuweisen sind

Saunaöfen nach DIN EN 15821:2011-01


Die anzugebenden Merkmale sind:

1. Brandsicherheit (z. B. Gefahr benachbarte Bauteile zu entzünden) und die Erfüllung der Anforderungen an
 - Werkstoff, Auslegung und Ausführung
 - Reinigung von Heizflächen
 - Abgasstutzen
 - Aschekasten und Ascheentfernung
 - Feuerraumbodenrost
 - Verbrennungsluftzufuhr
 - Einstelleinrichtung der Abgasregulierung
 - Feuertür und Fülltür
 - Anheizeinrichtung
 - Temperaturanstieg der Bedienungseinrichtung
 - Temperatur angrenzender brennbarer Bauteile, mit vom Hersteller angegebenen Sicherheitsabstand
2. Abgastemperatur angegeben als erklärter Wert in °C
3. Wärmeleistung und Energieeffizienz:
 - CO-Emission anzugeben als „erfüllt“ bezogen auf einen Grenzwert von < 1,0 % (bei 13 % O₂) zusammen mit dem gemessenen Mittelwert in % (bei 13 % O₂)
 - Wirkungsgrad angegeben als „erfüllt“ bezogen auf den Grenzwert von > 50 % zusammen mit dem gemessenen Mittelwert (in %),
 - Förderdruck anzugeben als erklärter Wert (in Pa)
 - Brennstoffaufgabemenge anzugeben als erklärter Wert (in kg)
 - Raumwärmeleistung anzugeben als erklärter Wert (in kW)
4. Dauerhaftigkeit, angegeben als „erfüllt“

Die Option „keine Leistung bestimmt“ kann verwendet werden, wenn das Merkmal im Hinblick auf einen bestimmten Verwendungszweck keinen gesetzlichen Anforderungen in dem Bestimmungsland der EU unterliegt, aber nicht wenn das Merkmal einem Grenzwert unterliegt.

Saunaöfen nach DIN EN 15821:2011-01

4. CE- Kennzeichnung nach DIN EN 15821 Beispiel: Angaben der CE- Kennzeichnung eines mehrfach befeuerbaren Saunaofen für naturbelassenes Scheitholz

	
AnyCo Ltd. PO Box 21, B-1050	
11	
EN 15821:2010	
Mehrfach befeuerbare Saunaöfen zur Verfeuerung von naturbelassenem Scheitholz zur Raumheizung in Gebäuden – Alpha Saunaofen – Model Beta 2	
Brandsicherheit: (Anzünden, gefährdete angrenzende Bauteile)	erfüllt
Sicherheitsabstand zu benachbarten brennbaren Materialien: Rückseite	400 mm
Seite	400 mm
Decke	1 400 mm
Abgastemperatur	400 °C
Wärmeabgabe und Wirkungsgrad	
Kohlenstoffmonoxidemission bei 13 % O ₂	erfüllt (0,3 %)
Wirkungsgrad	erfüllt (65 %)
Förderdruck	12 Pa
Heizleistung (z. B. Raumwärmeleistung)	15 kW
Brennstoffaufgabemenge:	10 kg
Dauerhaftigkeit	erfüllt

<i>CE-Kennzeichnung, bestehend aus CE-Symbol nach Richtlinie 93/68/EWG</i>
<i>Name oder Warenzeichen oder registrierte Anschrift des Herstellers</i>
<i>Letzten zwei Ziffern des Jahres, in dem die Kennzeichnung angebracht wurde</i>
<i>Nummer der Europäischen Norm und Jahr ihrer Veröffentlichung</i>
<i>Produktbeschreibung und bestimmungsgemäßer Betrieb</i>
<i>Angaben über normierte Eigenschaften</i>

5. CE -Kennzeichnung in beigelegten Handelspapieren

Zusätzlich zu jeder der speziellen Angaben zu gefährlichen Stoffen sollten dem Produkt, sofern erforderlich und in geeigneter Form, Dokumente beigelegt werden, in denen alle übrigen gesetzlichen Bestimmungen über gefährliche Stoffe aufgeführt werden, deren Einhaltung gefordert wird, sowie alle Informationen, die auf Grund gesetzlichen Bestimmungen erforderlich sind. Die wesentlichen Merkmale des Saunaofens, aus Tabelle ZA.1 von EN 15821, für


Saunaöfen nach DIN EN 15821:2011-01

<p>1. Brandsicherheit (z. B. Gefahr benachbarte Bauteile zu entzünden) und die Erfüllung der Anforderungen der EN 15821 zu:</p> <ul style="list-style-type: none">○ Werkstoff, Auslegung und Ausführung;○ Reinigung von Heizflächen○ Abgasstutzen○ Aschekasten und Ascheentfernung○ Feuerraumbodenrost○ Verbrennungsluftzufuhr○ Einstelleinrichtung der Abgasregulierung○ Feuertür und Fülltür○ Anheizeinrichtung○ Temperaturanstieg der Bedienungseinrichtung○ Temperatur angrenzender brennbarer Bauteile, mit vom Hersteller angegebenen Sicherheitsabstand
<p>2. Emissionen von Verbrennungsprodukte und die Erfüllung der Anforderungen der EN 15821 zu:</p> <ul style="list-style-type: none">○ Werkstoff, Auslegung und Ausführung○ Feuerraumbodenrost○ Verbrennungsluftzufuhr○ Einstelleinrichtung der Abgasregulierung○ Anheizeinrichtung
<p>3. Heizflächentemperatur und die Erfüllung der Anforderungen der EN 15821 zu:</p> <ul style="list-style-type: none">○ Werkstoff, Auslegung und Ausführung○ Temperaturanstieg der Bedienungseinrichtung○ Temperatur angrenzender brennbarer Bauteile, mit vom Hersteller anzugebenden Sicherheitsabstand
<p>4. Freisetzung gefährlicher Substanzen (siehe Anmerkung 1 und 2 in ZA.1)</p>
<p>5. Reinigungsfähigkeit und die Erfüllung der Anforderungen der EN 15821 zu:</p> <ul style="list-style-type: none">○ Werkstoff, Auslegung und Ausführung;○ Reinigung von Heizflächen○ Abgasstutzen○ Feuerraumbodenrost
<p>6. Abgastemperatur anzugeben als erklärter Wert (in °C)</p>
<p>7. Mechanische Festigkeit (zur Installation von Schornsteinen) und die Erfüllung der Anforderungen der EN 15281 zu:</p> <ul style="list-style-type: none">○ Werkstoff, Auslegung und Ausführung○ Abgasstutzen
<p>8. Wärmeleistung und Energieeffizienz:</p> <ul style="list-style-type: none">○ CO-Emission anzugeben als „erfüllt“ bezogen auf den Grenzwert von < 1,0 % (bei 13 % Sauerstoff) zusammen mit dem gemessenen Mittelwert (in %);○ Wirkungsgrad (siehe 6.3) anzugeben als „erfüllt“ bezogen auf den Grenzwert von > 50 % zusammen mit dem gemessenen Mittelwert (in %).○ Förderdruck anzugeben als erklärter Wert (in Pa)○ Brennstoffaufgabemenge anzugeben als erklärter Wert (in kg)○ Raumwärmeleistung anzugeben als erklärter Wert (in kW)
<p>9. Dauerhaftigkeit anzugeben als „erfüllt“</p>

Saunaöfen nach DIN EN 15821:2011-01

Die Option „keine Leistung bestimmt“ kann verwendet werden, wenn das Merkmal im Hinblick auf einen bestimmten Verwendungszweck keinen Anforderungen in dem Bestimmungsland der EU unterliegt, darf aber nicht verwendet werden, wenn das Merkmal einem Grenzwert unterliegt.

6. Beispiel für die CE-Kennzeichnung in den Begleitpapieren eines mehrfach befeuerbarem Saunaofen für die Verfeuerung von naturbelassenem Scheitholz

							
AnyCo Ltd 11							
EN 15821:2010 Mehrfach befeuerbare Saunaöfen zur Verfeuerung von naturbelassenem Scheitholz – Alpha Saunaofen – Model Beta 2							
Brandsicherheit ((Anzünden, gefährdete angrenzende Bauteile))	erfüllt						
Sicherheitsabstand zu benachbarten brennbaren Materialien:	<table border="1"> <tr> <td>Rückseite</td> <td>400 mm</td> </tr> <tr> <td>Seite</td> <td>400 mm</td> </tr> <tr> <td>Decke</td> <td>1 400 mm</td> </tr> </table>	Rückseite	400 mm	Seite	400 mm	Decke	1 400 mm
Rückseite	400 mm						
Seite	400 mm						
Decke	1 400 mm						
Emission Verbrennungsprodukten	erfüllt						
Oberflächentemperaturen	erfüllt						
Freisetzung gefährlicher Substanzen	NPD						
Reinigungsmöglichkeiten	erfüllt						
Abgastemperatur	400 °C						
Mechanische Festigkeit	erfüllt						
Wärmeleistung und Wirkungsgrad:							
– Kohlenstoffmonoxid bei 13 % O ₂	Pass (0,3 %)						
– Wirkungsgrad	Pass (65 %)						
– Förderdruck	12 Pa						
– Heizleistung (z. B. Raumwärmeleistung)	15 kW						
– Brennstoffaufgabemenge	10 kg						
Dauerhaftigkeit	erfüllt						

CE-Kennzeichnung, bestehend aus CE-Symbol nach Richtlinie 93/68/EWG

Name oder Warenzeichen oder registrierte Anschrift des Herstellers.

Letzten zwei Ziffern des Jahres, in dem die Kennzeichnung angebracht wurde

Nummer der Europäischen Norm und Jahr ihrer Veröffentlichung

Produktbeschreibung und bestimmungsgemäßer Betrieb

Angaben über normierte Eigenschaften

Zusätzlich zu jeder der obigen speziellen Angaben zu gefährlichen Stoffen sollten dem Produkt, sofern erforderlich und in geeigneten Form, Dokumente beigefügt werden, in denen alle übrigen gesetzlichen Bestimmungen über gefährliche Stoffe aufgeführt werden, deren Einhaltung gefordert wird, sowie alle Informationen, die auf Grund dieser gesetzlichen Bestimmungen erforderlich sind.

Wenn ein Produkt mehr als einer Richtlinie unterliegt, dann bedeutet das Anbringen der CE-Kennzeichnung, dass es den Anforderungen aller anzuwendenden Richtlinien entspricht.